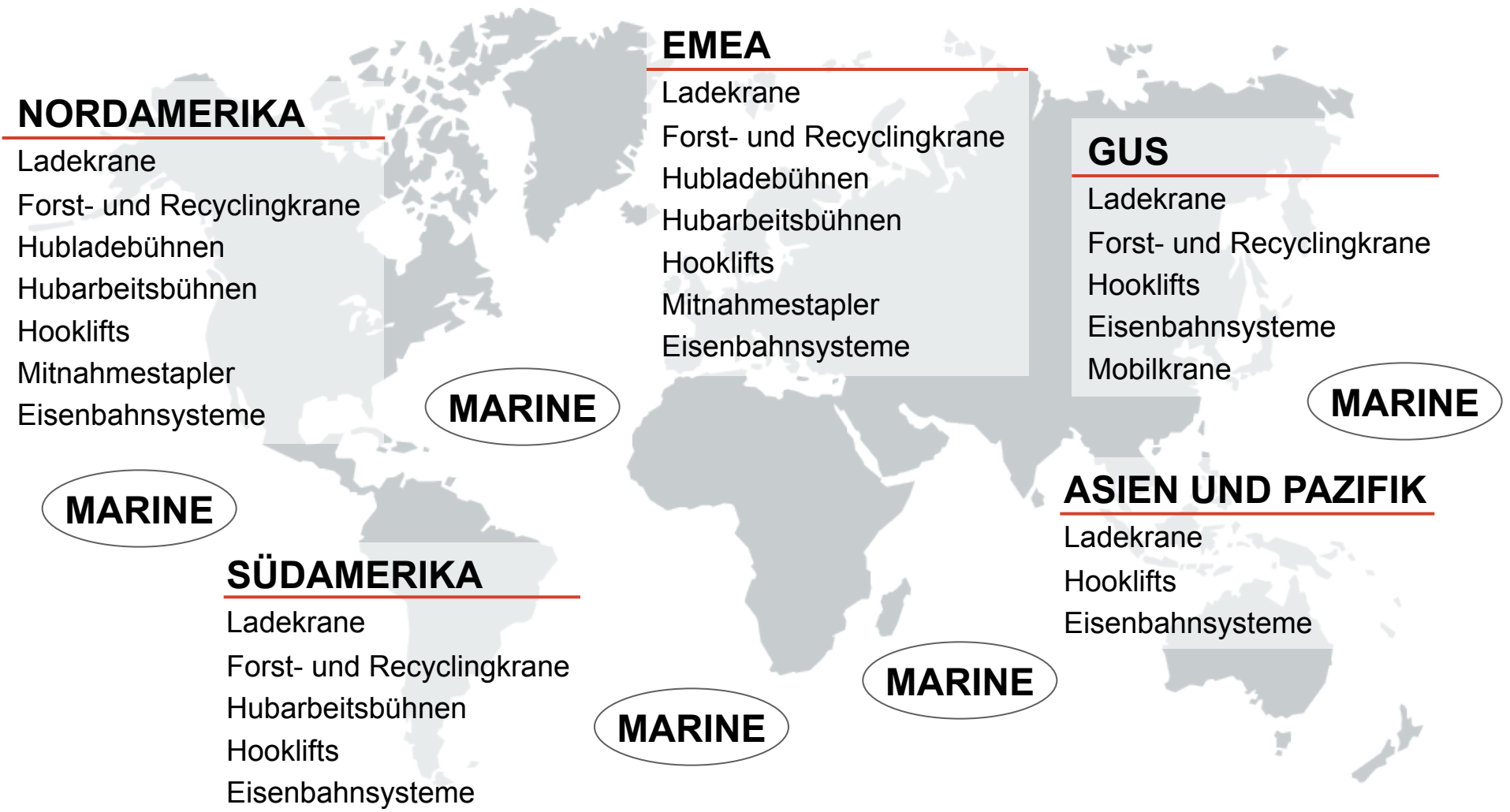


PALFINGER AG

Präsentation zum 3. Quartal 2014

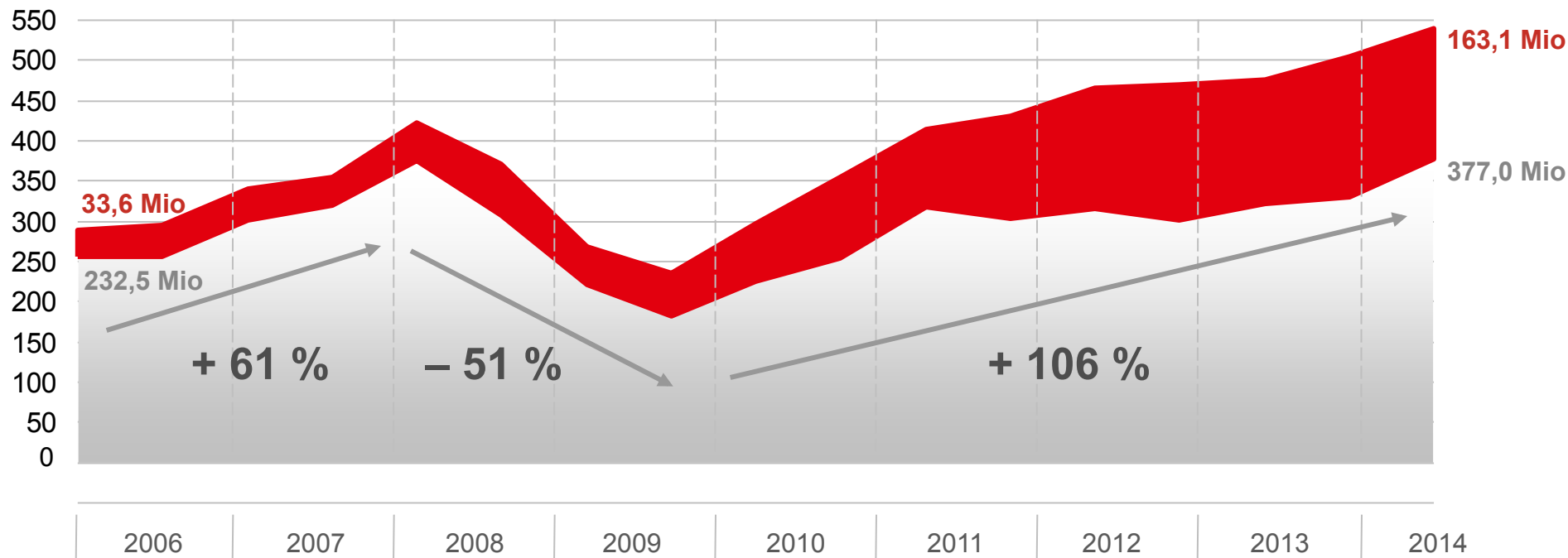
November 2014



UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (HALBJAHR)

■ AREA UNITS von 2006 bis 2014: + 385 %

■ EUROPEAN UNITS von 2006 bis 2014: + 62 %



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum
Flexibilität als Basis für Profitabilität

-
- International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Hooklifts
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Hubladebühnen, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
 - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (36 Fertigungs- und Montagestandorte)
 - Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung
 - **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

- Entwicklung zufriedenstellend angesichts des Umfelds
 - » Internationalisierung bewährt sich
 - » Business Area Marine erhielt Wachstumsschub
 - » Führende Marktposition weiter ausgebaut
- Umsatz um 11 % auf 795,1 Mio EUR erhöht
- EBIT um 0,6 % auf 55,6 Mio EUR verringert
 - » Absatzsteigerungen in Europa im 1. Halbjahr, erstmals auch wieder in Südeuropa
 - » Auftragsrückgang seit dem Sommer in Europa wird das operative Ergebnis 2014 belasten, Märkte außerhalb Europas mit unverändert dynamischer Entwicklung
 - » Zuwachs im Marinegeschäft um rund 10 %
 - » AREA UNITS holen schwaches 1. Quartal auf

→ Joint Venture in China

- » Absatzentwicklung sehr erfreulich
- » Neubau des Produktionswerks nahe Shanghai kurz vor Fertigstellung
- » Beginn der Produktion im 4. Quartal 2014
- » Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY abgeschlossen

→ Expansion in Russland

- » Akquisition der PM-Group abgeschlossen
- » 2 Joint Ventures mit KAMAZ

→ HIDRO-GRUBERT

- » Minderheitsbeteiligung an argentinischem Hersteller von Hubarbeitsbühnen
- » 200 Mitarbeiter, Umsatz 2013: 16,1 Mio USD

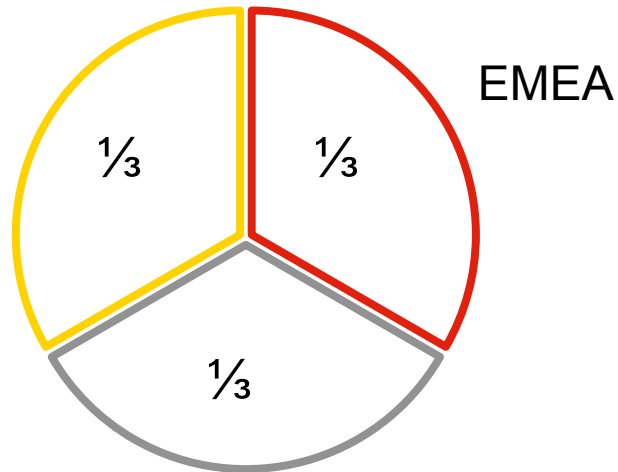
→ Flexibilisierung und Capital-Employed-Management

STRATEGIE

STRATEGISCHES ZIEL 2017

rund 1,8 Mrd EUR

ASIEN UND PAZIFIK
GUS

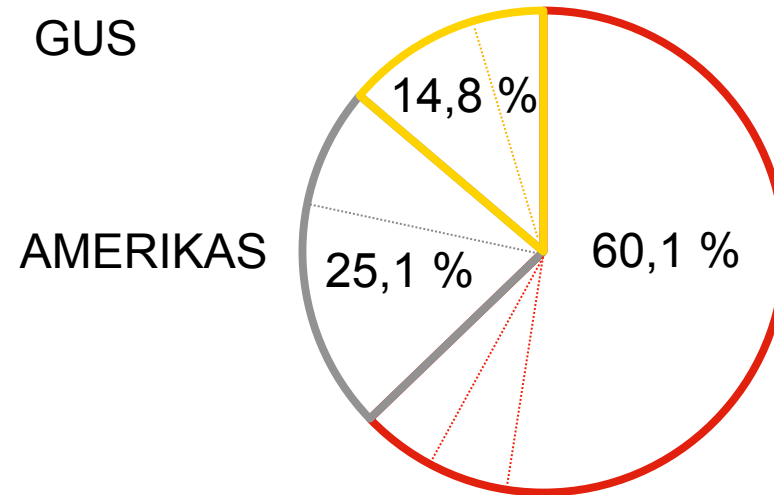


AMERIKAS

UMSATZ Q1-Q3 2014

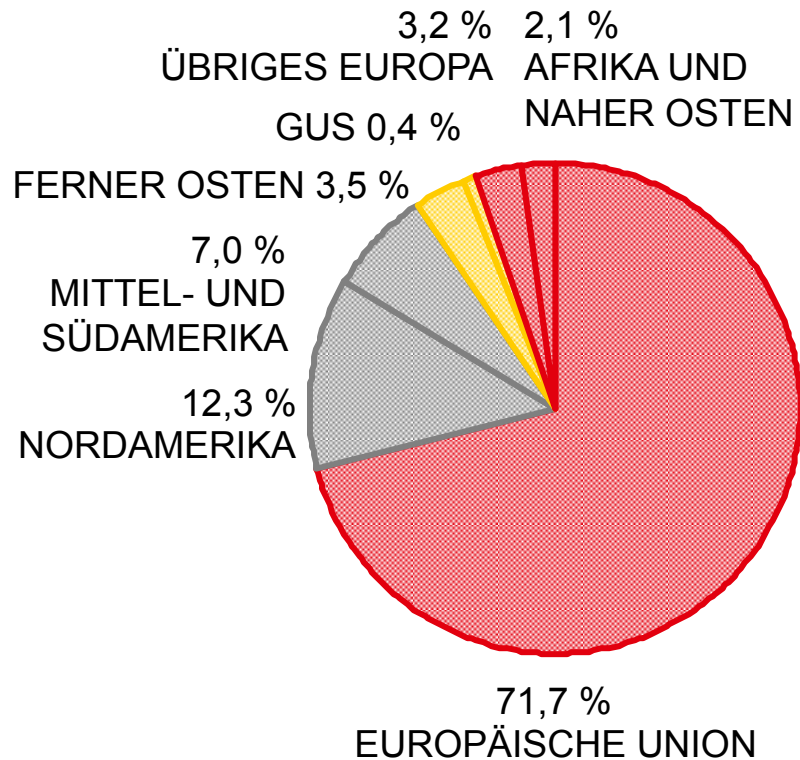
795,1 Mio EUR

ASIEN UND PAZIFIK
GUS

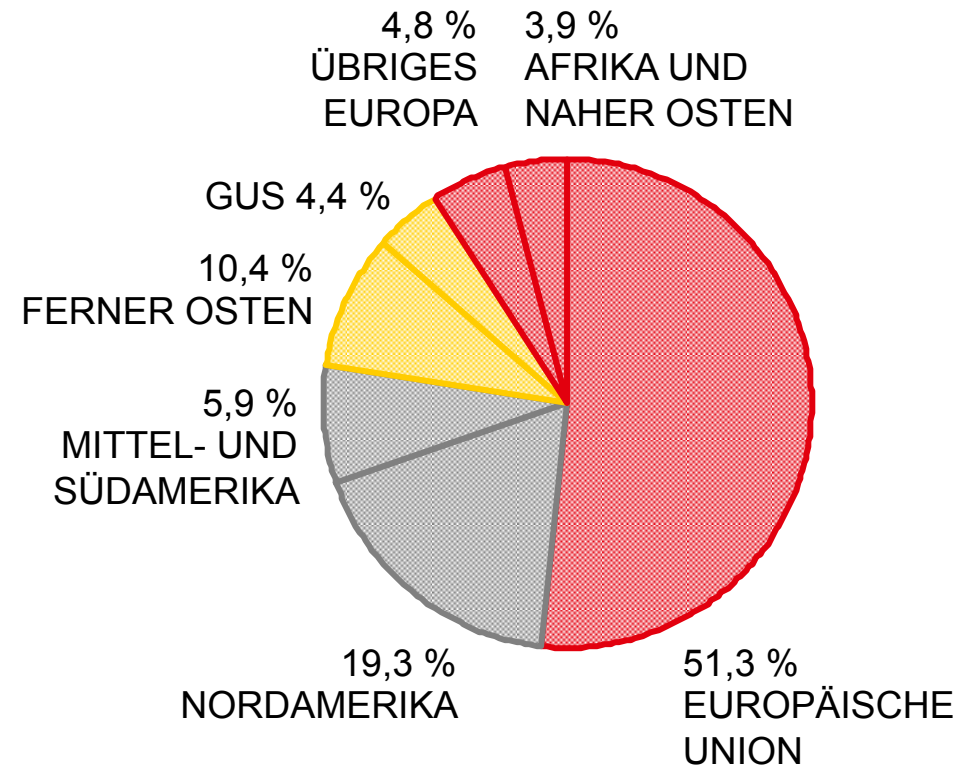


EMEA

UMSATZ 2009



UMSATZ Q1–Q3 2014



- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
 - Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
 - Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
 - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
 - Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
 - Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
 - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
 - In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien
-
- ➔ **Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR**

SEGMENTE

SEGMENTUMSATZ

	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2014	%
EUROPEAN UNITS	479,2	545,8	+ 13,9 %
AREA UNITS	236,9	249,3	+ 5,2 %
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2014	%
EUROPEAN UNITS	62,3	62,2	– 0,2 %
AREA UNITS	7,3	6,4	– 12,3 %
VENTURES	– 13,2	– 12,4	– 6,1 %

- Unverändert uneinheitliches Umfeld in Europa, Nachfrageschwäche im 3. Quartal, Umsatzsteigerung um 13,9 %
 - » Business Units Ladekrane, EPSILON, Mitnahmestapler und Produktion erzielten Steigerungen
 - » Andere Business Units stagnierten oder verzeichneten Umsatzrückgänge
 - » Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlande mit Steigerungsraten, auch Südeuropa zeigt erstmals wieder belebteren Markt
 - » Auftragseingang in Europa vor allem im Kranbereich rückläufig
- Globale Business Area Marine mit kontinuierlichem Zuwachs
 - » Neue Business Unit Boats mit Produktion in Vietnam
 - » Ab 1. August alle Marineaktivitäten unter einer Führung

→ Umsatz um 5,2 % erhöht

- » Nordamerika vom strengen Winter geprägt, 2. und 3. Quartal wieder sehr erfolgreich
- » Südamerika mit Einbußen durch Wechselkursentwicklung und Rücknahme der staatlichen Finanzierungsförderungen
- » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, Absatz in China über Plan
- » Neubau der Produktion in GUS im Plan, Start 1. Halbjahr 2015
- » Neubau der Produktion in China vor Inbetriebnahme im 4. Quartal

→ Negatives EBIT des 1. Quartals kompensiert, beträgt 6,4 Mio EUR im 3. Quartal 2014

- Fokus auf Integration der Akquisitionen des Jahres 2013
 - » Kapitalverflechtung mit SANY
 - » Beteiligung von HIDRO-GRUBERT
 - » Vorbereitung Integration PM-Group
 - » Einführung von Hubarbeitsbühnen in China
 - » Zusammenführung von Marine und Systems/Megarme
 - » Vorbereitung weiterer Akquisitionen für Marine
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme

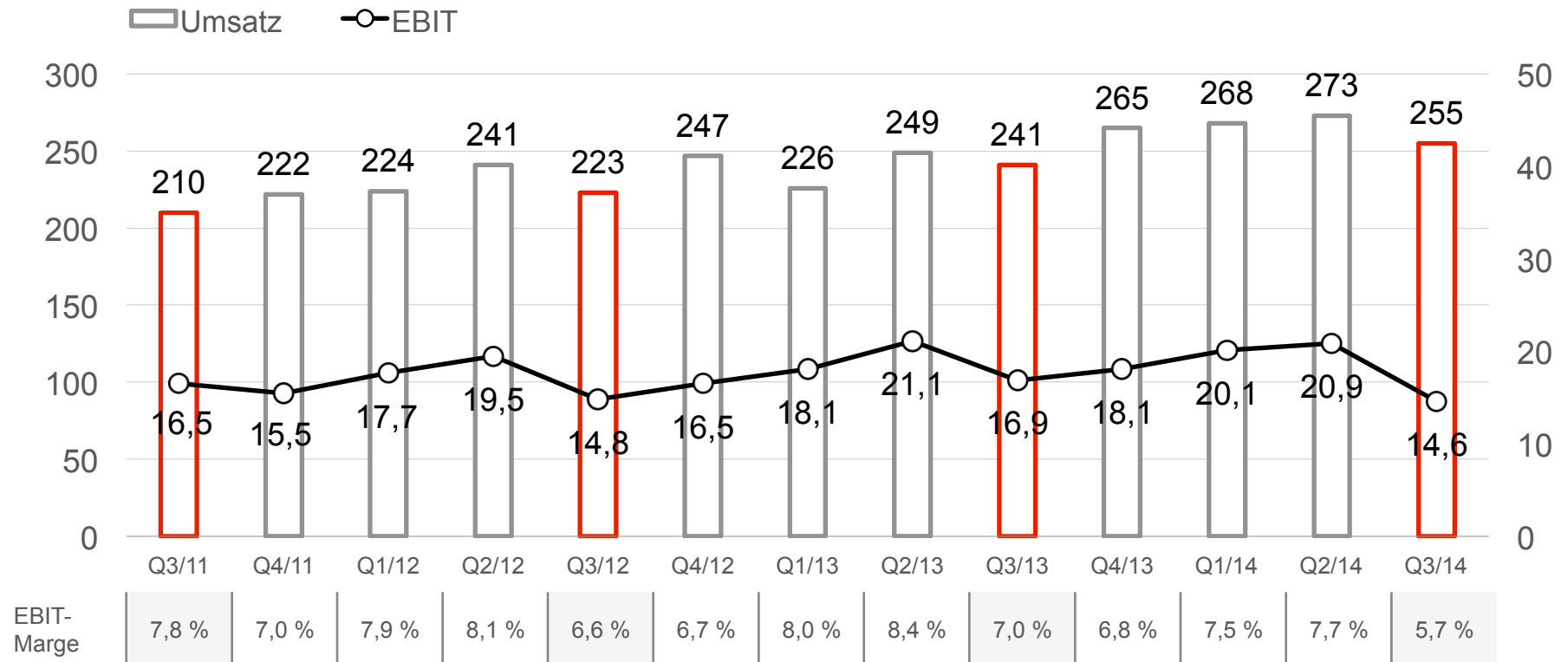
FINANZKENNZAHLEN

FINANZKENNZAHLEN



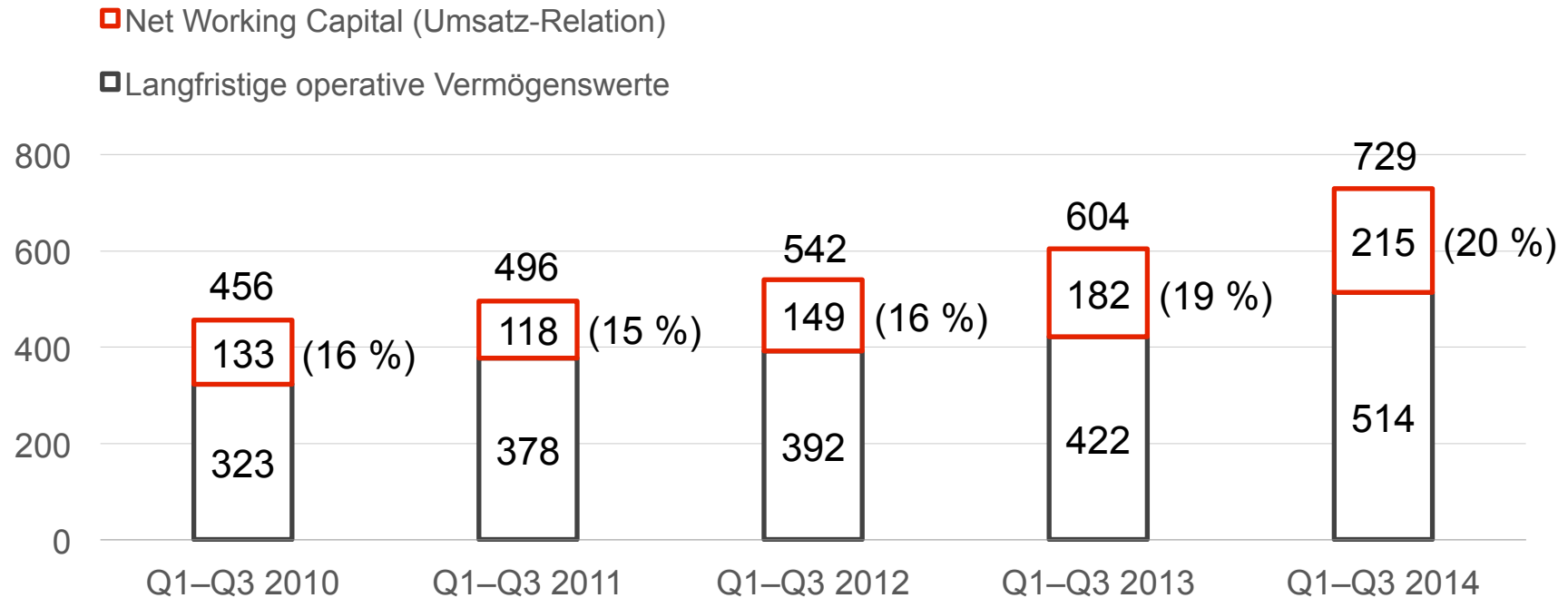
	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2014	%
Umsatz	688,2	716,1	795,1	+ 11,0 %
EBITDA	74,4	79,3	81,7	+ 3,0 %
EBITDA-Marge	10,8 %	11,1 %	10,3	–
EBIT	52,0	56,0	55,6	– 0,7 %
EBIT-Marge	7,5 %	7,8 %	7,0 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	43,9	46,3	47,9	+ 3,5 %
Konzernergebnis	31,7	34,3	32,4	– 5,5 %

QUARTALSKENNZAHLEN



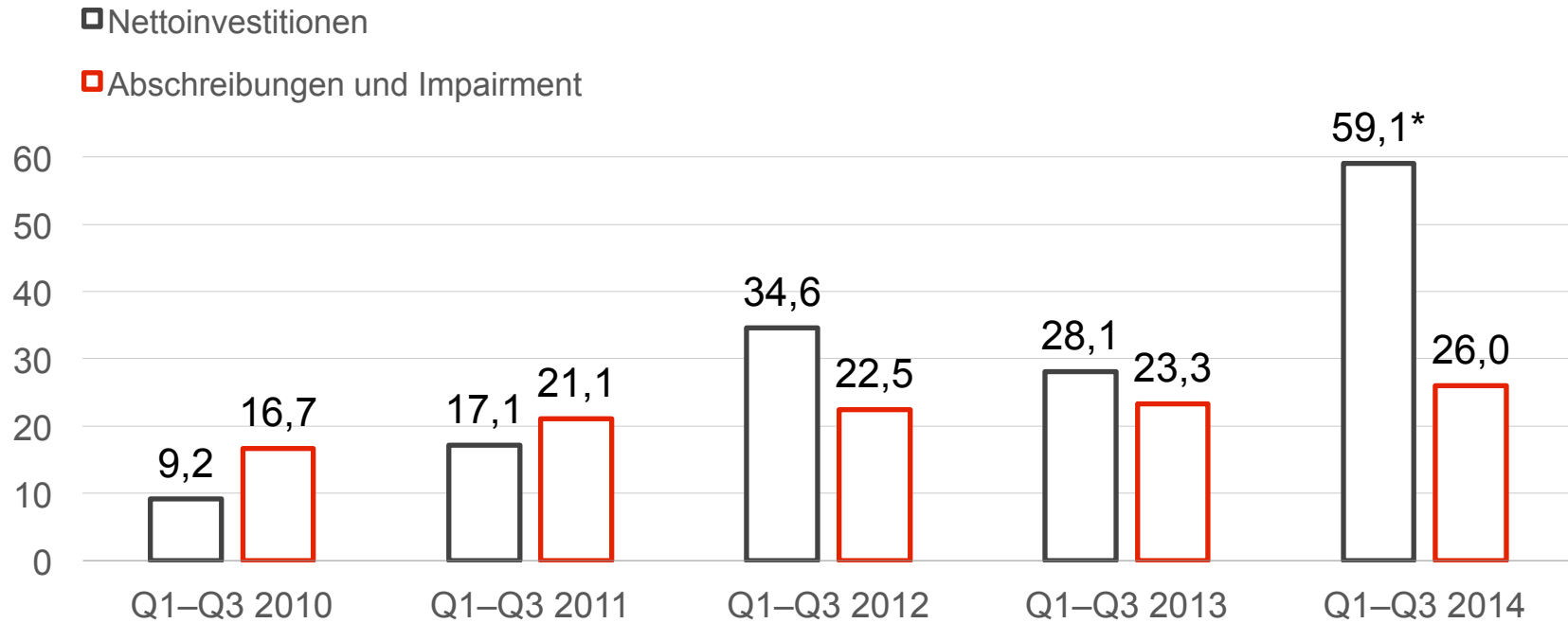
➔ Fortsetzung des Umsatzwachstums

CAPITAL EMPLOYED*



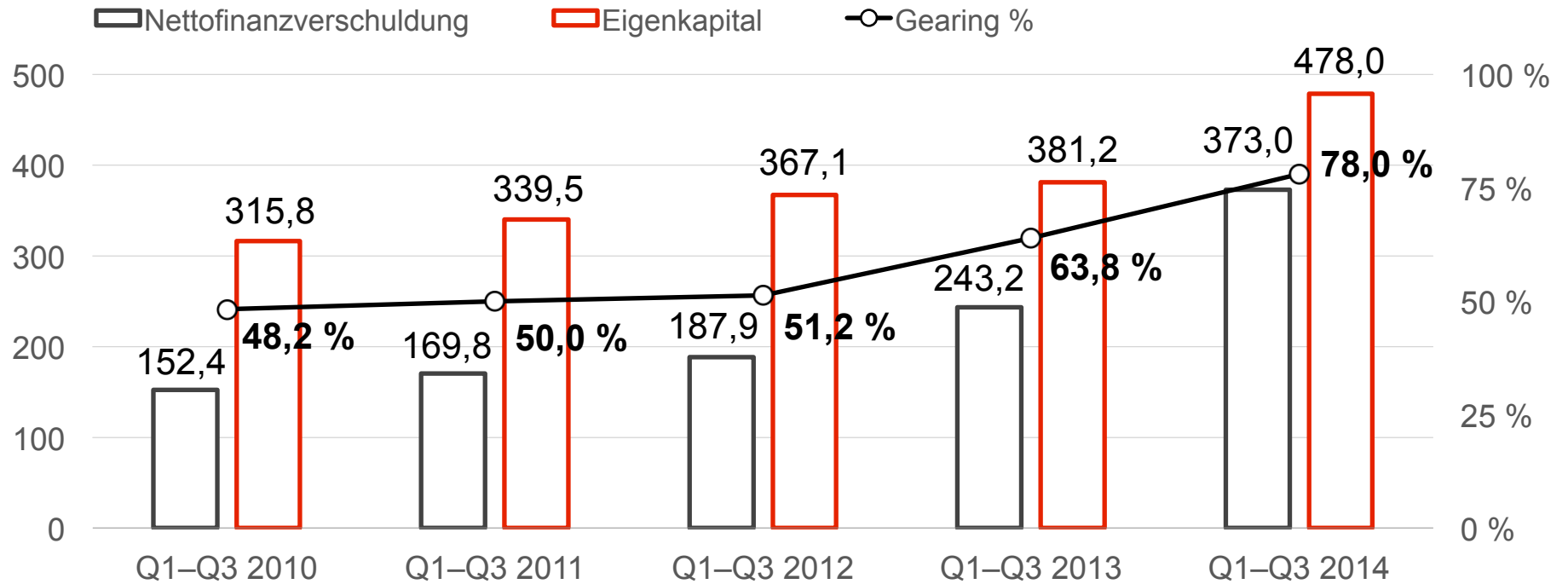
➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

* Durchschnitt



* Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY,
insgesamt: 169.089 TEUR

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ **Eigenkapital um 96,8 Mio EUR gesteigert**

FREE CASHFLOW

	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2014
EBTDA	66,4	69,6	73,6
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 2,2	- 6,8	- 1,0
+/- Veränderung des Working Capital	- 23,7	- 28,7	- 64,8
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 9,5	- 5,0	- 4,7
Cashflow aus dem operativen Bereich	31,0	29,1	3,1
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 36,6	- 28,7	- 175,8
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 5,6	0,4	- 172,7
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	5,6	6,6	7,2
Free Cashflow	0,0	7,0	- 165,5
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 22,2	- 19,3	36,5
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	27,8	18,9	136,2

AUSBLICK

- Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Komplettierung der Produktpalette in allen Märkten
 - » Schwerpunkt auf China und Russland
- Einheitliche Führung der Business Area Marine soll Wachstumstempo sichern
- Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
 - » Fixkostenkontrolle aller Prozesse in Produktion und Verwaltung
 - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen

- Nachfrageschwäche in Europa und Südamerika
- Wachstum in den anderen Regionen erwartet, aber politische Spannungen beeinflussen Investitionsverhalten der Kunden

- Neuerlicher Rekordumsatz erwartet, jedoch Gewinnrückgang wahrscheinlich

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-2222
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-2260
h.roither@palfinger.com

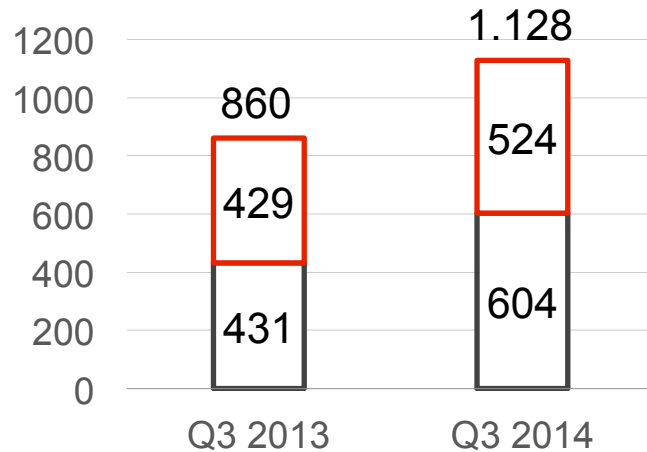
PALFINGER AG
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

BACKUP

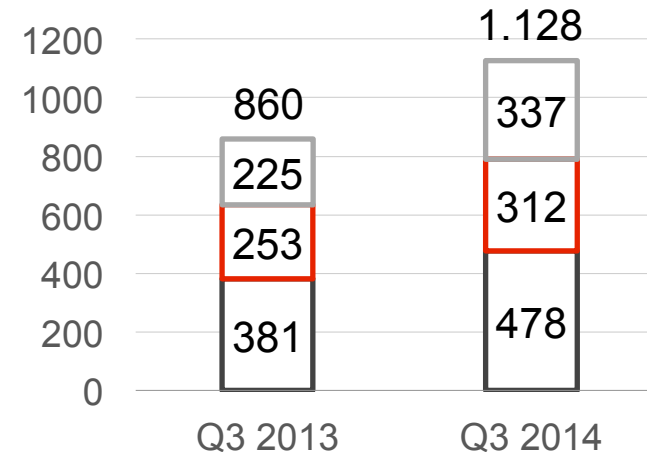
AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



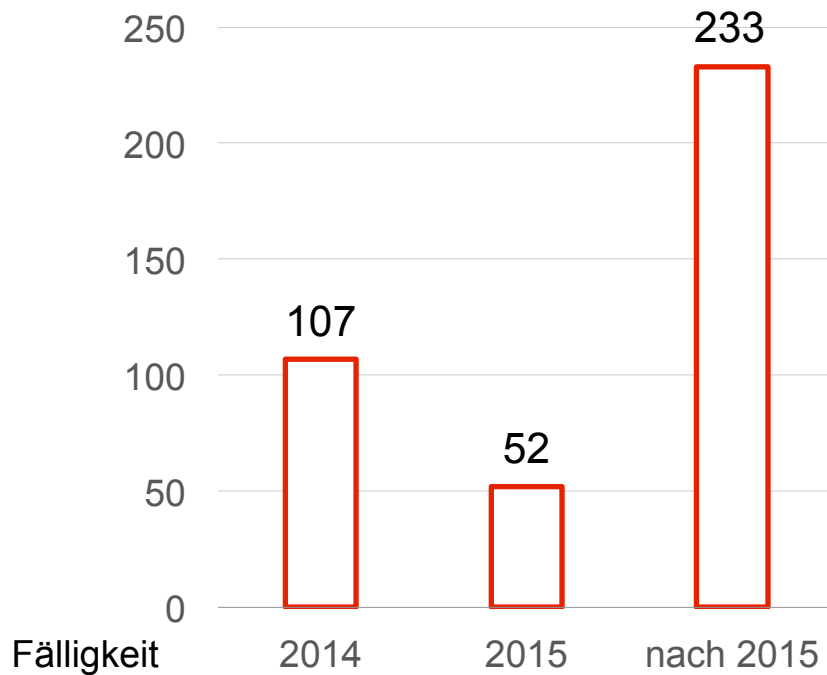
PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



➔ **Langfristige Finanzstruktur;
im Oktober Schuldscheindarlehen begeben**

FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 30.9.2014



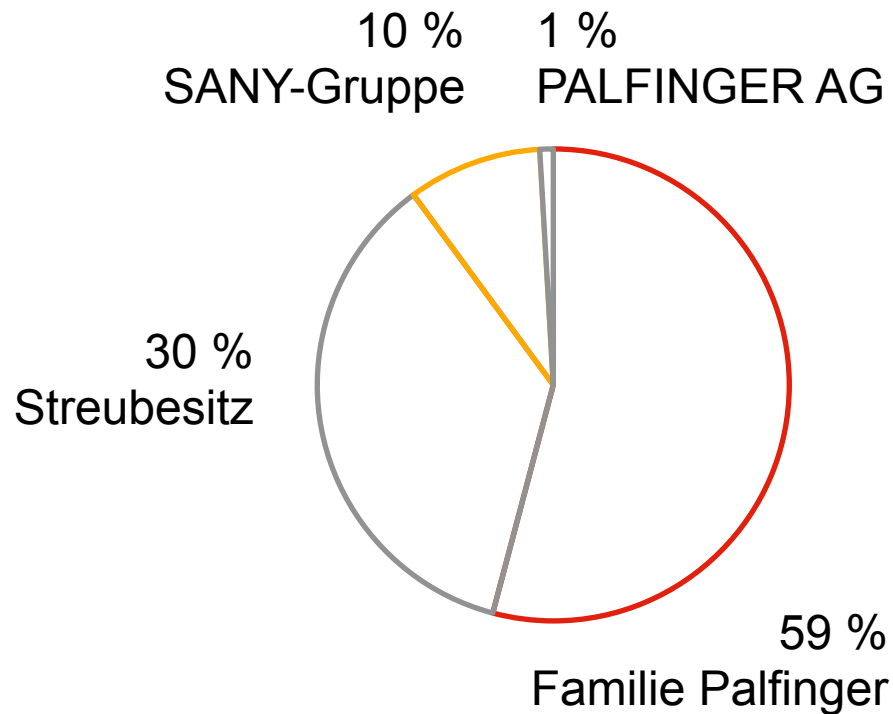
Ø Verzinsung 2,29 %

Ø Restlaufzeit 2,5 Jahre

Finanz-Aktiva 22,0 Mio EUR

Eigenkapitalquote 42,4 %

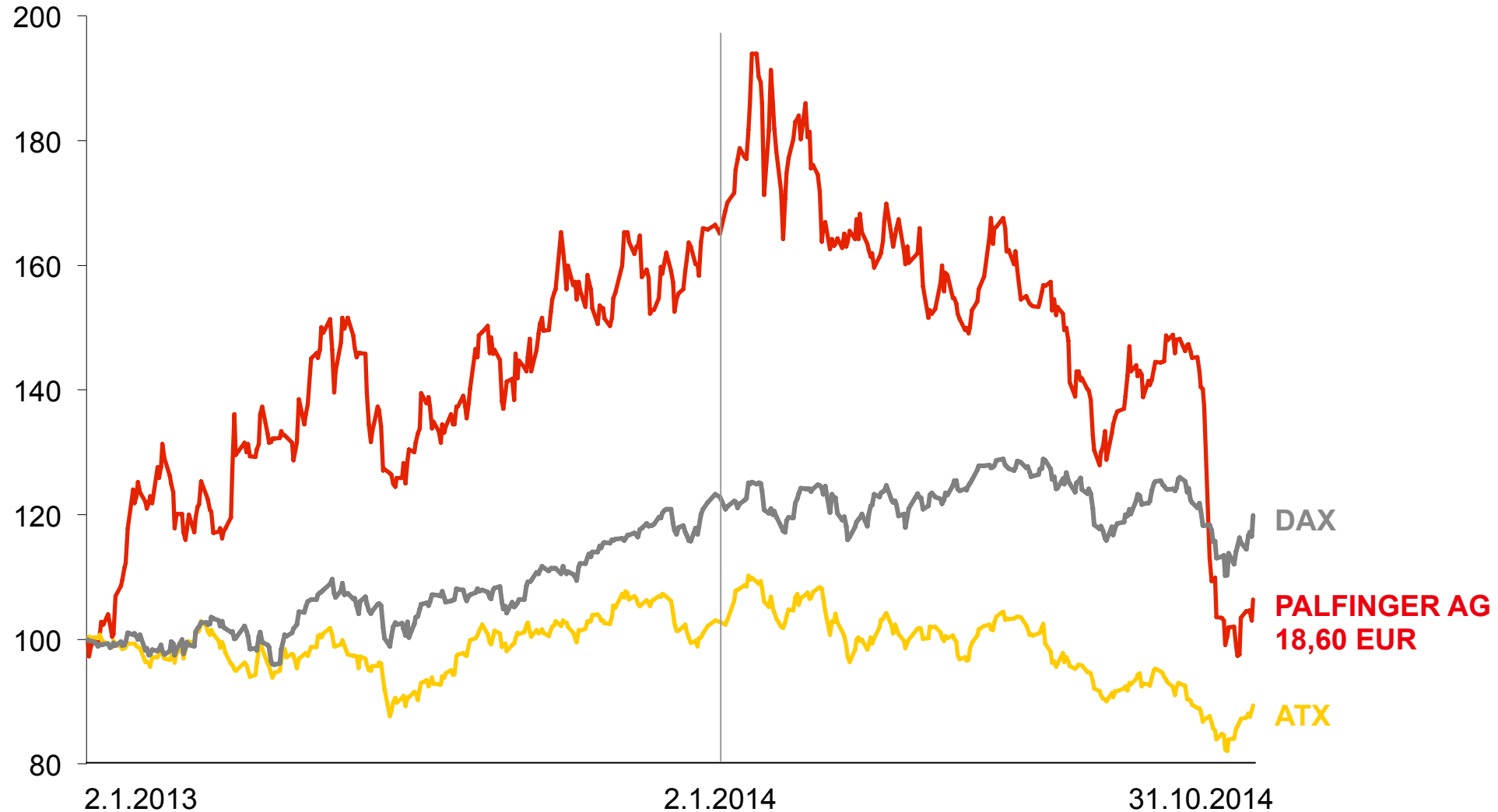
AKTIONÄRSSTRUKTUR



AKTIENKENNZAHLEN PER 30.9.2014

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	37.593.258
davon eigene Aktien	291.968
Schlusskurs	25,00 EUR
Marktkapitalisierung	939,8 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,89 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2013



Berenberg Bank

HSBC

Deutsche Bank

Kepler Cheuvreux

Erste Group

RCB

Goldman Sachs

UBS

Hauck & Aufhäuser

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2014e	2015e
Umsatz	1.025,3	1.082,5
EBIT	67,2	84,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,03	1,34

6. Februar 2015	Bilanzpressekonferenz
11. März 2015	Hauptversammlung
13. März 2015	Ex-Dividendentag
17. März 2015	Dividendenzahltag
30. April 2015	Veröffentlichung 1. Quartal 2015
30. Juli 2015	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2015
30. Oktober 2015	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2015
